



## Verein BSINTI Kultur: Jahresbericht 2022 /23

---

Der Verein BSINTI Kultur war mit viel Unsicherheit in die Sommersaison 22/23 gestartet; Noch Ende Mai 2022 hatten wir keine Nachfolge für die Gastronomie gefunden. Dies hatte auch Konsequenzen auf die definitive Planung der Kulturangebote. Umso glücklicher waren wir, mit Silvie und Luke Caviglia ein Pächterpaar gefunden zu haben. Durch ihre Frische und Neugier brachten sie frischen Wind ins BSINTI. Dank ihrer Entscheidung, auch in der Zwischensaison geöffnet zu haben, war das BSINTI auch in den ruhigeren Monaten für Braunwald-Bewohnende, die 'Ferien-Hüsler' wie auch die Tageswanderer:innen ein willkommener Ort zur Einkehr und für Begegnungen. Ein ganzjährig geöffnetes BSINTI war für unser immer eine Traumvorstellung!

Unser Kulturangebot blieb weiterhin auf die jeweilige touristische Sommer- und Wintersaison ausgerichtet. Zwei sehr unterschiedliche Ausstellungen konnten wir im abgeschlossenen Vereinsjahr präsentieren. Fridolin Walcher, auch wenn nicht mehr im Vorstand, ist nach wie vor Kurator der Ausstellungen. Er nutzt sein grosses Netzwerk zu interessanten Fotograf:innen: Der junge St. Galler Fotograf Niklas Eschenmoser zeigte uns Bilder von seinem Streifzug durch die georgischen Berge. Die zweite Ausstellung führte uns noch weiter Richtung Osten in die iranischen Berge. An den Künstler:innengesprächen, die wir zu den Ausstellungen organisieren, hören wir Geschichten, die sich hinter den Bildern auftun.

Wir blicken auf ein dichtes und abwechslungsreiches Kulturprogramm zurück. Die beiden neuen Veranstaltungsreihen «Alpin Museum goes BSINTI» mit Maya Rhyner und «Ninas Carte Blanche» mit Nina Brunner erhielten in der Winter - als auch in der Sommersaison regen Zuspruch. Wir danken beiden Moderatorinnen für diese spannende BSINTI-Programmerweiterung. Kulturelle Höhepunkte gab es viele: Konzerte (Pflanzplätz, Todisco & Pupato, The Tonics, Argyle), hochkarätiges Kabarett (mit Riklin & Schaub, Claire alleene und Ursus Wehrli) und die beiden Talks mit Röbi Koller (mit Russland-Kenner Peter Gysling und der Umweltaktivistin Marie-Claire Graf). Der Le-seclub erfreut sich über stetigen Zuwachs. Wir danken allen Mitgliedern herzlich, die sich freiwillig für diese vielen Veranstaltungen engagieren. Egal, ob sie sich auf der Bühne, hinter der Abendkasse, vor dem Ton- und Lichtpult oder zwischen den Stuhlbeinen fürs BSINTI-Kulturprogramm einsetzen.

### **Zukunftsszenarien**

Im letzten Jahresbericht berichteten wir ausführlich über unsere Zukunftsszenarien. Wir halten immer noch daran fest, und hoffen nach wie vor, dass sich diese nicht endgültig zerschlagen haben, sondern lediglich auf Eis liegen. Seit Frühjahr 2022 haben wir ein bewilligtes Bauprojekt zum Einbau einer Küche und der Umgestaltung des Gastraumes. Leider wurden wir jedoch von unserem Vermieter gestoppt. Die Frage, wie wir das BSINTI künftig betreiben, bleibt weiterhin ungewiss, auch wenn wir in der Zwischenzeit einen neuen Mietvertrag über die Dauer von fünf Jahre unterzeichnen konnten. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass das BSINTI in Braunwald eine Zukunft hat und dass dazu auch eine tragfähige Gastronomie wünschbar ist. Diese Überzeugung

schöpfen wir auch aus dem Echoraum, den wir anlässlich der Mitgliederversammlung 2022 mit tatkräftiger Unterstützung von Patric Vogel durchführten. Die Diskussion bestätigte uns in der Haltung, dass wir uns als Verein auf das vielseitig kuratierte Kulturprogramm, die Ausstellungen und die Bücherwand fokussieren. Das ebenfalls sehr geschätzte Tagescafé soll von einem Pächter bespielt werden. Leider bleiben jedoch Umsatz und Wertschöpfung ohne Küche weiterhin ein Problem. Dies bestätigte sich auch unter dem neuen Pächterpaar.

Unsere Stärke ist die breite Abstützung durch unsere Mitglieder. Menschen, die freiwillig rund um die Konzerte oder in der Gastronomie mithelfen und/ oder das BSINTI immer wieder finanziell unterstützen. Herzlichen Dank allen für das rege Interesse und die aktive Beteiligung.

### **Personelles**

Der Vorstandsentwicklung gilt ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit. Zwei der langjährigen Mitglieder verlassen den Vorstand per Herbst 2023. Einerseits scheidet Anne-Catrien Pues aus dem Vorstand aus. Sie bleibt uns jedoch als Bindeglied zum Zukunftsfond und zum Literaturclub erhalten. Herzlichen sagen wir danke, liebe Anne für deinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von BSINTI Kultur. Weiter verlässt uns Ruth Hefti, die Frau vor Ort. Sie betreute das Personal der Gastronomie über all die Jahre. Auch mit ihr verlässt uns eine langjährige Stütze des Vereins, war Ruth doch zuvor, wie auch Anne, bereits in der BSINTI AG im Verwaltungsrat. Auch dir liebe Ruth, ganz herzlichen Dank für dein unermüdliches Dasein. Wir hoffen, dich an vielen Veranstaltungen wieder zu sehen.

Die Vorstandsentwicklung wird uns weiter beschäftigen. Weitere Vorstandsmitglieder möchten sich nach 10 Jahren Mitarbeit auf etwas anderes konzentrieren. Neu dürfen wir Martin Tanner als Mitglied im Vorstand vorschlagen. Martin ist auch ein Mann der ersten Stunde; sei es bei Baufragen, bei Mithilfe im Service oder in dieser Saison vorwiegend mit der technischen Mithilfe an Veranstaltungen; vielen ist Martin ein vertrautes Gesicht. Mit weitere Kandidat:innen sind im Gespräch.

### **Finanzen**

Das Vereinsjahr 2022/23 wurde erstmals ohne Gastronomie abgerechnet. Wir schauen aus finanzieller Sicht also fast ausschliesslich auf den Kulturbetrieb. Dass Kultur nicht ohne Sponsoring und öffentliche Gelder funktioniert ist bekannt. Was uns als BSINTI aber auszeichnet, ist die grosse Unterstützung durch die Mitglieder. Rund ein Drittel des Ertrags also 33'840 Franken stammen aus Mitgliederbeiträgen und nochmals 10'000 Franken sind direkte Spenden. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle für die treue und teils sehr grosszügige Unterstützung. Der Verlust in der Höhe von knapp 15'000 Franken wird glücklicherweise durch die Defizitgarantie des Kantons ausgeglichen. Bei der Gemeinde Glarus Süd und dem Kanton Glarus bedanken wir uns herzlich für das Kulturengagement. Die Ausführungen zur Bilanz, Erfolgsrechnung und zum Budget werden wir anlässlich der Mitgliederversammlung präsentieren.

Im September 2023

Marianne Daepf und Andreas Engweiler  
Co-Präsidium

Um den Papierverbrauch zu reduzieren, verzichten wir auch dieses Jahr auf den Versand dieser umfangreichen Dokumente. Wer sich bereits im Vorfeld einen Überblick verschaffen möchte, findet die Dokumente auf der Website oder kann sie per E-Mail bei Andreas Engweiler ([verein@bsinti.ch](mailto:verein@bsinti.ch)) bestellen.